



Sicherheitshinweise:

Der Hersteller erklärt hiermit, dass der Druckminderer RDP 906, aufgrund seiner Nennweiten und Druckklasse nicht in gefährlichen, gasförmigen oder brennbaren Medien verwendet werden darf und daher nicht von der Richtlinie EG 97/23 CE betroffen ist.

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung dürfen nur durch Fachpersonal durchgeführt werden!
- Gerät nur unter den in dieser Bedienungsanleitung definierten Bedingungen betreiben!

Beschreibung:

Der Druckminderer RDP 906 wird zur primärseitigen Konstanthaltung von Arbeits- bzw. Systemdrücken sowie zur Vermeidung von abrupten, nicht zulässigen Drucksteigerungen verwendet.

Eine PTFE-beschichtete EPDM-Membran trennt das Medium vom Ventiloberteil. Alle medienberührten Teile sind aus Kunststoff.

Die Ventilsitzdichtung ist je nach Modell und Anschlussform aus EPDM oder FPM.

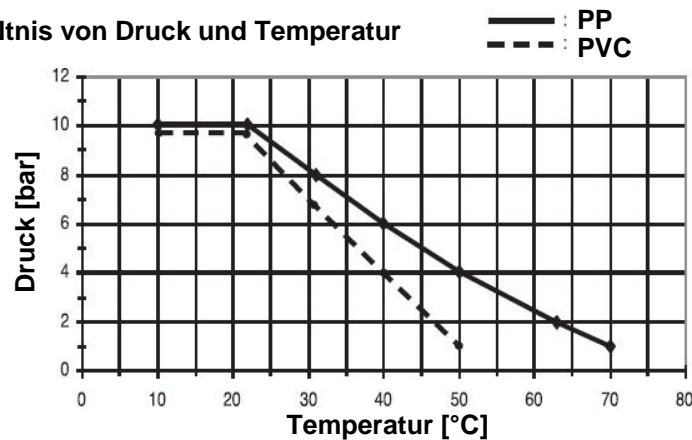
Einsatz in korrodierenden Dämpfen möglich, da keine metallischen Teile der Atmosphäre ausgesetzt sind.

Der Ausgangsdruck ist bei einem maximalen Eingangsdruck von 10bar frei von 1 - 9bar einstellbar.

Das Druckminderventil kann in beliebiger Lage eingebaut werden.

Technische Daten:

Werkstoff Ventil:	PP-GF (glasfaserverstärktes Polypropylen)
Membran:	EPDM, PTFE beschichtet
Ventilsitzdichtung:	EPDM oder FPM, wahlweise
Druckstufe:	PN10 (bei 20°C)
Nennweiten:	DN10 bis DN25
Einstellbereich:	1- 9bar
Hysterese:	ca. 0,3bar
Max. Durchflussgeschwindigkeit:	3m/s
Anschlüsse:	Gewindeanschluss DIN 8068 PVC-Stopfen zum Kleben PPH-Stopfen zum Schweißen
Umgebungs- / Betriebstemperatur:	PPH: 10...70°C ; PVC: 10...50°C

Technische Daten (Fortsetzung):
Betriebsbedingungen: Verhältnis von Druck und Temperatur

Montage:

- Die Ventile dürfen nur mittels einer lösbaren Verbindung und absolut verspannungsfrei in der Rohrleitung montiert werden und dürfen in keinem Fall eine tragende Funktion in der Rohrleitung übernehmen
- Beim Einbau ist unbedingt die Durchflussrichtung zu beachten (Pfeilrichtung auf dem Gehäuse)
- Die Montage muss Druckfrei erfolgen
- Der Einbau des Ventils am Ende der Rohrleitung kann unter bestimmten Begebenheiten Vibrationen verursachen
- Beim Einsatz in Flüssigkeiten mit Schwebestoffen empfehlen wir einen Filter vor das Ventil zu setzen, um eine mögliche Verschmutzung des Geräts zu vermeiden
- Das Druckhalteventil kann in jeder beliebigen Position montiert werden
- Die Ventile können mittels der Gewindeeinsätze an der Unterseite auch auf einen Träger montiert werden

Einstellung:
Inbetriebnahme:

 Führen Sie die Erstinbetriebnahme **mit geschlossenem Zu- und Abfluss** (kein Durchfluss) und Druckfrei durch.

- Verwenden Sie ein am Abfluss angebrachtes Manometer, um die gewählte Druckeinstellung zu überwachen
- Entfernen Sie die Schutzkappe der Stellschraube und lösen Sie diese so weit wie möglich, um die kleinstmögliche Druckeinstellung zu erhalten
- Öffnen Sie den Zu- und Abfluss und nehmen die Druckeinstellung wie im nächsten Punkt beschrieben vor

Ein übermäßiges Anziehen der Kalibrierschraube kann die Membran oder den Druckkolben beschädigen
Ändern der Druckeinstellung:

Um die Druckeinstellung zu ändern, entfernen Sie die Schutzkappe der Stellschraube und gehen wie folgt vor:

- Drehen der Stellschraube im Uhrzeigersinn (anziehen) führt zu einer höheren Druckeinstellung
- Drehen der Stellschraube gegen den Uhrzeigersinn (lösen) führt zu einer geringeren Druckeinstellung

Sind die Druckeinstellungen beendet, muss die Stellschraube mit der Kontermutter festgestellt werden.

Chemische Beständigkeit:

Überprüfen Sie stets die chemische Beständigkeit der Materialien des Druckhalteventils (Gehäuse, äußere O-Ringe und den Dichtungssitz) gegenüber den Medien, mit denen diese in Berührung kommen.

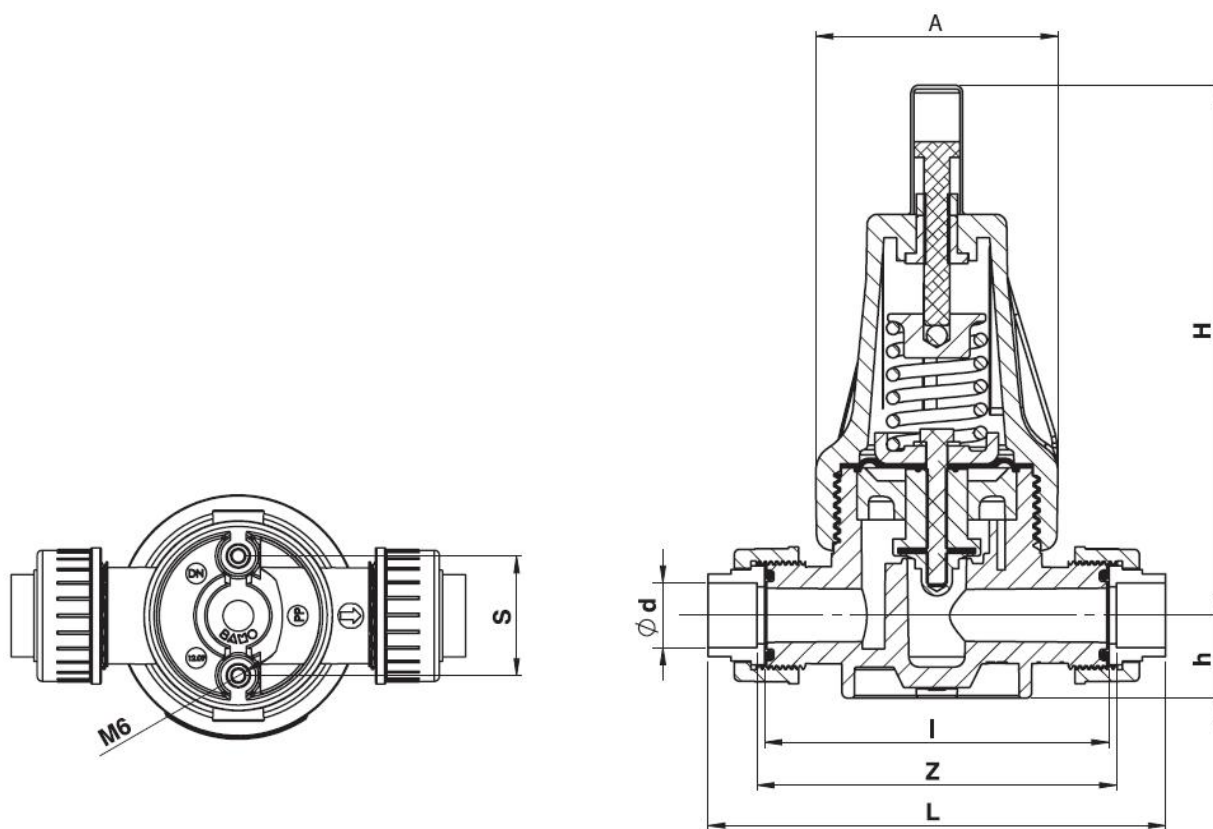
Bestellinformationen:

SDD 911 mit PVC- Klebeanschlüssen		
DN	Dichtung EPDM	Dichtung FPM
10	906 001	906 011
15	906 002	906 012
20	906 003	906 013
25	906 004	906 014

SDD 911 mit PP- Schweißanschlüssen		
DN	Dichtung EPDM	Dichtung FPM
10	-	-
15	906 102	906 112
20	906 103	906 113
25	906 104	906 114

Andere Modelle oder Materialien auf Anfrage

Abmessungen:



DN	d [mm]	A [mm]	H [mm]	h [mm]	I [mm]	S [mm]	Z [mm]		L [mm]		Masse [kg]
							PVC	PP	PVC	PP	
10	16	80	186	24	112	40	118	-	147	-	0.52
15	20	80	186	24	112	40	118	118	152	151	0.53
20	25	94	210	32	132	46.5	138	138	176	175	0.93
25	32	94	210	32	132	46.5	138	138	182	179	0.96

Durchflusgrenzen:

DN	Durchfluss [l/h]*
10	900
15	2000
20	3500
25	5500

* Die maximale Durchflussgeschwindigkeit beträgt 3m/s